

Mittwoch, 12. Mai 2010  
(Sächsische Zeitung)

# Bauchtanz im Unterhemd

## Der Dresdner Kunstraum geh8 präsentiert Videokunst aus Israel

Fahed Halabi schwingt seine mit Werkzeug-Gürtel bewehrten Hüften zu Bauchtanzmusik und lässt dabei einige Hüllen fallen. Ironisch thematisiert er mit seinem Video diverse westliche Vorstellungen vom arabischen Mann. Shahar Marcus reißt sich selbstgebackene Orden von der Brust, rezitiert dabei aus dem alttestamentarischen Buch Ezechiel und verweist auf die Dreyfuss-Affaire, was zusammen als bissiger Kommentar zur israelischen Realität und der Debatte zwischen den Generationen verstanden werden kann.

Die beiden Videoarbeiten stehen beispielhaft für eine Tendenz in dieser Kunstsparte Israels: Oft werden die Künstler selbst zu Protagonisten ihrer Filme, die um Themen wie Identität und Fragen nach den Grenzen der eigenen Freiheit kreisen.

Die Kuratorin Susanne Hinrichs hat für eine Ausstellung im Kunstraum geh8 acht Video-Performances und eine Video-Installation von Künstlern verschiedener Generationen ausgewählt, die exemplarisch einen ernsthaften wie auch spielerischen Einblick in die israelische Videokunstszene erlauben.

**gmc**